KONFERENZPROGRAMM

bmvit

creating innovation

WIEN, 19. OKTOBER 2009

SCHLOSS SCHÖNBRUNN TAGUNGSZENTRUM

9.00 – 10.00 Registrierung

10.00 Eröffnung und Begrüßung

10.15 – 12.30 **Creativity and innovation in the knowledge-based society**

Tudor Rickards, Professor of Creativity and Organisational Change, Manchester Business School (UK).

Die Improtheatergruppe „Theatre Works" (unter der Leitung von Anita Zieher) wird die Eröffnung und Prof. Rickards Vortrag begleiten. Die Themen Kreativität und Innovation werden auf spielerische und interaktive Weise in Szene gesetzt.

12.30 – 13.30 Mittagsbrunch

13.30 – 16.00 **Kreative Sessions**

„Innovative Speed Tables"
Hierbei handelt es sich um moderierte Thementische, die Raum für Diskussion und fachlichen Austausch zum Themenbereich „Kreativität und Innovation in Organisationen" schaffen. Jeder Thementisch ist einer bestimmten Fragestelltung im Kontext organisationaler Aspekte von Kreativität und Innovation gewidmet und wird durch ExpertInnen geleitet. Die TeilnehmerInnen wechseln im Laufe der Session von Thementisch zu Thementisch, wodurch ein dynamischer Austausch von Ideen, Gedanken und Meinungen zustande kommt. Am Ende der Session werden an jedem Tisch die wichtigsten Ergebnisse gesammelt und der gesamten Gruppe vorgestellt.

Präsentationen zu „Creative Industries"
VertreterInnen aus den Creative Industries werden dazu eingeladen durch Präsentationen ihre kreativen und innovativen Konzepte, Ideen und Produkte vorzustellen. Um dem Publikum eine möglichst spannende und packende Session bieten zu können, ist eine Kooperation mit den Veranstaltern der Pecha Kucha Night (www.pechakucha.at) in Planung.

Creativity Lab
In Kooperation mit der New Design University (www.ndu.ac.at) wird ein Workshop unter dem Arbeitsmotto „Spinn dich frei!" veranstaltet. Der Workshop wird durch ein Impulsreferat von Barry Hewson eingeleitet, der in das Wesen, die Geschichte und einige Methodologien der Kreativität einführt. In weiterer Folge wird die Kreativität der Teilnehmenden dadurch angeregt, indem sie sich in gewohnten wie unorthodoxen Herangehensweisen mit verschiedenen Aufgaben auseinandersetzen. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden zu verblüffen („Ich hätte nie gedacht, dass ich auf solche Ideen kommen würde") und damit Reflexionen über das individuelle Kreativitätspotenzial auszulösen.

16.00 – 16.30 Kaffeepause

16.30 – 19.00 **Competing in the Creative Age**

Irene Tinagli, Researcher, University of Toronto, Rotman Business School, Martin Prosperity Institute – mit anschließender Podiumsdiskussion

19.00 Creative Finissage (CAN)
Ausklang des Abends mit Essen, Drinks und Musik

JOANNEUM RESEARCH

www.creating-innovation.at